

Reisetagebuch Südengland 2012

Sa. 21.7.2012 - Abfahrt Richtung Dünkirchen

Strecke: Uebeschi – Loon Plage

Um 05:45 in Uebeschi gestartet.

1 x WC-Stop, 1 x Erholungspause 30Min. mit tanken in Luxemburg. Diesel Euro 1.25!!!

Ansonsten 1.53

Da der Verkehr angenehm zu bewältigen war, habe ich mich spontan entschieden statt nur bis nach Namur (B), direkt bis Dünkirchen(F) zum Fährhafen zu düsen.

Übernachtet in Loon-Plage, in einer Seitenstrasse auf einem Parkfeld nur 10Min. vom Fährhafen entfernt!

Gefahrene Tageskilometer: **834**



Loon Plage (F)



So. 22.7.2012 - Überfahrt nach Dover

Strecke: Dünkirchen, West Wittering

07:15 verlasse meinen Schlafplatz und fahre zur Fähre. Vielleicht hab ich Glück und kann schon um 08:00 statt 10:00 verschiffen.

Yeah es hat geklappt, um 08:15 fahre ich mit der Fähre nach Dover.

Tolles Wetter, feiner Coffee to go, England ich komme...

1Stunde die Uhr zurückstellen, das Hirn auf Linksverkehr einschalten und nach kurzer Abfertigung am Zoll, kann mein Englandtrip beginnen.

Wir haben 10:45 Ortszeit.

1. Stop in Folkstone.

Danach Tankstelle aufsuchen 1.39 Pfund...

Weiter Richtung Hastings - Rye, für 5Pfund geparkt und zu Fuss das schöne Städtchen besichtigt. Auch der Magen meldete sich zu Wort und musste beruhigt werden.

Nächster Halt: Eastbourne. Camper in Parkfeld abgestellt, kein Ticket gelöst, dafür Busse von 50Pfund unter Scheibenwischer!!!

Weiter nach Beachy Head, tolle Aussicht mit Leuchttürmli.

Brighton - West Wittering Schlafplatz aus Britstop angefahren : Lambs Inn , Chichester Road

Gefahrene Tageskilometer: **220**



Ueberfahrt nach Dover



Glacewägeli in Rye

Mo. 23.07.2012 - The Sightsing-Tour can begin...

Strecke: West Wittering, Stonehenge, Poole, Weymouth

08:30 Abfahrt Richtung Stonehenge, Gratisparkplatz in einem Feldweg gefunden, war Womo Nr .4, auch ein Schweizer (ZH) war da.

Schnell ein paar Fotos von den mystischen Steinen gemacht und weiter ging's nach Poole.

Ein bisschen rum geschlendert und fish & chips auf einer Mauer genossen.

Danach fuhr ich nach Weymouth, An der Strandpromenade flanirt.

8Km weiter, in Langton Herring, beim The Elm Tree, Britstop Nr. 20 angefahren.

1. Frage von der Chefin war: essen Sie hier??

Komisch, eigentlich sollte das bei den Mitgliedern von Britstop keine Rolle spielen... aber



gut, hab mal ja gesagt.

War das einzige Womo, aber das Restaurant scheint gut zu laufen!!!

„Scheissplatz“ nachdem ich ein Pancake mit Bananen und 1 Cappuchino für über 7 Pfund konsumiert hatte, wollte ich mich schlafen legen...aber die Wirtin klopfte an das Womo und stellte ihr Ultimatum: entweder ein Menu zu bestellen oder zu gehen!!! Das was ich konsumiert hatte, war ihr zu wenig!!! (Der Platz wurde inzwischen von der Organisation Britstops aus dem Adressenverzeichnis gelöscht, da die Wirtin sich nicht an die Vertragsbedingungen gehalten hatte!!!)

Super wieder anziehen und weiterfahren und suchen...was die „doofe Gans“ nicht weiss, den Platz den ich gefunden hatte war genial von der Aussicht her und gratis!!!

Gefahrenere Tageskilometer: 263



Stonehenge



Uebernachtungsplatz im Nirgendwo...

Di. 24.07.2012 - ab ins Dartmoor

Strecke: Weymouth, Lyme Regis, Ppostbridge, Plymouth, Polperro, Tregony

Good morning sunshine...um 05:45 schöner Sonnenaufgang erlebt. Der Schlafplatz war super, nur sehr selten kam in der Nacht mal ein Auto. Nun geht es weiter nach Lyme Regis. Kleines Städtchen mit viel Charme, schöner öffentlicher Park.

Pastellfarbige Strandhüsli.

Weiter ins wunderschöne Dartmoor, halbwilde Ponys/Kleinpferde, Schafe und Kühe gesehen! Postbridge mit alter Steinbrücke. Plymouth habe ich umfahren und besuchte dafür das kleine ehemalige Schmugglerdorf Polperro, sehenswert!Autofrei, Fussmarsch 750Meter, kleine Souvenir-Shop's. Handgemachte Fugees mit Clotteret Milk etc.

Danach Schlafplatz jn Tregony bei Humfreys Farm mit Strom und Wasser! Bin gespannt was ich für Strom bezahlen muss! Habe bis jetzt nur die Nachbarin angetroffen...

Aber der Platz ist genial!

Gefahrenre Tageskilometer: **216**



Strandhüsli in Lyme Regis



Postbridge

Mi. 25.07.2012 - immer noch sonnig

Strecke: Tregony, Penzance

Nach einer extrem ruhigen Nacht, fahre ich weiter nach Penzance, kurz davor schnell noch ein Foto vom St. Michael's Mount, Klosterfelsen gemacht.

Weiter nach Penzance, ein bisschen durch die Gassen schlendern. danach ist die Besichtigung vom Minack Theater angesagt. Aber bis dorthin bin ich noch in ein Heckenstau gekommen ;-)

Eigentlich wollte ich nur ein paar Fotos vom Minack Theater machen, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...normalerweise kostet der Eintritt 4Pfund, ich musste jedoch 8Pfund bezahlen und dachte noch so, das sei wohl der Hochsaisonpreis und schwupps sass ich im Openair Theater u schaute ein Stück von Figaro: Cat Among the Pigeons!

Nun ist St Ives angesagt....Da ich wieder mal ordentlich duschen wollte, habe ich mich spontan für das Aufsuchen eines Campingplatzes entschieden: Trevalgan, grosse Rasenplätze mit Strom , pro Nacht 23.50 Pfund!!!

Nun aber schnell mein Brösmeli abstellen, Strom einstecke und ab mit dem Shuttlebus nach St Ives Zentrum (nochmals 3 Pfund pro Weg). Tja wie sagten bereits Asterix & Obelix: die spinnen die Briten!

Gefahrenre Tageskilometer: **122**



Minack Theater in Penzance



Campingplatz Trevalgan bei St.Ives

Do. 26.07.2012 - frisch geduscht...

Strecke: St Ives, Newquay, Tintagel

Nach einer erholsamen Nacht auf dem Campingplatz, am Morgen beim Boat Car ein feiner Tea & Toast für 1.50 Pfund gekauft und my little Breakfast beim Camper eingenommen. Dazu noch Postkarten geschrieben und danach gemütlich Richtung Newquay gefahren (Fred Zurbrügg hat dort in seinen jungen Jahren als Koch gearbeitet im Beach Croft Hotel). Das Wetter ist noch etwas neblig aber die Sonne drückt... Habe das Hotel nicht gefunden..ein Rundfährli mit dem Touristenzügli gemacht, 5 Pfund losgeworden.

Endlich mal 1 Pasty with Curry-Poulet verspiesen, war gut.

Abstecher nach Portreath, kleines Beachdörfli mit Aussichtsplateau und Türmli.

Weiter nach Tintagel, vorher noch in eine Ciderfabrik zum anschauen und degustieren & natürlich kaufen!!

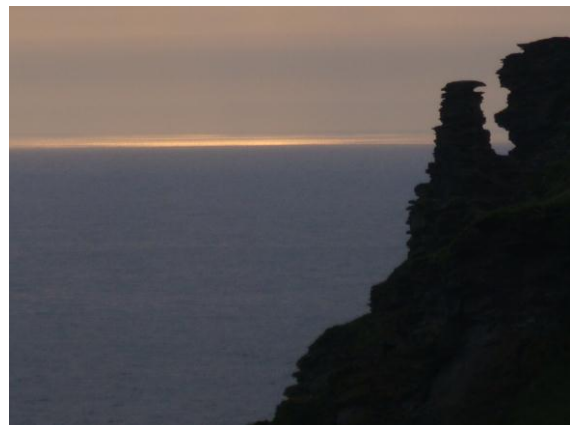
Tintagel ist ein charmantes kleines Käffli. Sehenswürdigkeit: Burgruine von King Arthur.

Da es schon 19:00 ist, beschliesse ich für 3.50 Pfund hier auf einem öffentlichen Parkplatz zu bleiben. Das Ticket ist gültig bis 8am. Passt wunderbar.

Gefahrene Tageskilometer: **127**



Newquay



Tintagel

Fr. 27.07.2012 - auf zu neuen Taten

Strecke: Tintagel, Bude, Clovelly, Ilfracombe, Porlock, Bridgwater, Glastonbury

Um 07:00 aufstehen und schon die Sonne begrüßen:-)

Frohen Mutes starte ich zum 1. Ziel des heutigen Tages: Clovelly, altes kopsteingepflästertes autofreies Dörfli. Auf Parkplatz parkiert, 6.50 Pfund für Parking und Eintritt ins Dörfli bezahlt.

Dann den steilen Abstieg (oh Gott, da muss ich auch wieder hoch!), geschafft .
 Der Weg und die blumengeschmückten Häuschen sind schön, der Tee und das megafeine Stück Riebltorte waren der Hammer, aber sonst war ich ein bisschen enttäuscht!
 Weiter nach Ilfracombe, parkiert und 2 Stunden herum geschlendert.
 Danach fuhr ich über Porlock (25 Prozent Steigung)!!! durchs Exmoor und hatte wieder das Glück schöne halbwilde Pferde zu sehen!
 Ich fuhr weiter über Bridgwater nach Glastonbury. Da mein kleiner Fotoapparat dringend Strom braucht, suche ich einen Camping auf.
 Ein 5xxxxx sehr ruhig, kein Restaurant nichts los, dafür super Sanitäreinrichtung und dies zu einem Wucherpreis von 26.50 Pfund!!!
 Morgen will ich zum Tor von Glastonbury auf einem hohen Hügel.
 Gefahrene Tageskilometer: **229**



Clovelly



Ilfracombe



Ilfracombe

Sa. 28.07.2012 - auf zum Tor...

Strecke: Glastonbury, Averbury, Easton by Winchester

Nach einer fast schlaflosen Nacht wegen Rücken- und Hüftschmerzen, nehme ich als erstes die feudale Dusche in Anspruch. Um 08:50 starte ich dann ins Städtchen um endlich das Tor auf dem Hügel zu besichtigen. 1 Mile = 1.6 Km hin und auch wieder zurück = 3,2 Km Fussmarsch am Morgen!

Hat sich gelohnt. Glastonbury ist eine rein spirituelle Stadt...Ebenfalls fand noch ein mini Farmermarkt statt und man, also auch ich, konnten div. Produkte degustieren!

Weiter nach Averbury, Steinkreis angeschaut und weiter nach Easton bei Winchester zum Britstop 108. Gutes Lokal, sehr netter Empfang!

Gefahrene Tageskilometer: **166**



Glastonbury



Das Tor...



Averbury

So. 29.07.2012 - ins Landesinnere

Strecke: Easton by Winchester, Amberly, Arundel, Newhaven

Gut geschlafen, um 09:15 Abfahrt Richtung Amberly, herziges Dörfli. Konnte Camper in einer Strasse parken. Im Amberly Tea Room Village, ein exquisites homemade Carrottoast mit gesalzener Butter & Tea genossen! Weiter gehts nach Arundel. Wollte Castel besichtigen aber 20 Pfund Eintritt waren mir zuviel! Also gab's nur eine 3.5 std. Stadtbesichtigung. weiter nach Newhaven, fuhr dabei wieder auf dem Marine Drive bei Brighton vorbei. Bei einem MC Donalds Gratis WiFi benutzt und in einer Sackgasse, ca. 20 m entfernt, übernachtet. War sehr ruhig!
Gefahrene Tageskilometer: **179**



Tea Room in Amberly



Castel in Arundel



Arundel

Mo. 30.07.2012 - ..immer noch Sonnenschein

Strecke: Newhaven, Royal Tunbridge Wells, Cranbrook, Bodiam, Woodchurch

Die Sonne scheint, ich starte um 08:20 und fahre zuerst ins 3min. entfernte Shoppingcenter Sainsbury's..Danach gehts ins Bilderbuchdorf (so beschrieben im Polyglott on tour Südengland Reiseführer) Ditchling...auch Reiseführer übertreiben manchmal!!! Weiter über Lewes, Uckfield nach Royal Tunbridge Wells. War nur gerade in der Upper Street, hat mir gereicht. Weiter nach Cranbrook. Und jitz wot ig ändlech äs Castle gseh!!! Mein Wunsch wurde mir erfüllt in Bodiam, äs sehr guet erhalt'nigs Wasserschloss, super schön! So, nun zu meinem Schlapplatz Britstop 120 auf einer Farm in Woodchurch. Viel Platz, nette Leute.
Gefahrene Tageskilometer: **139**



Irgendwo unterwegs...



Castle von Bodiam

Di. 31.07.2012 - Und weiter geht's

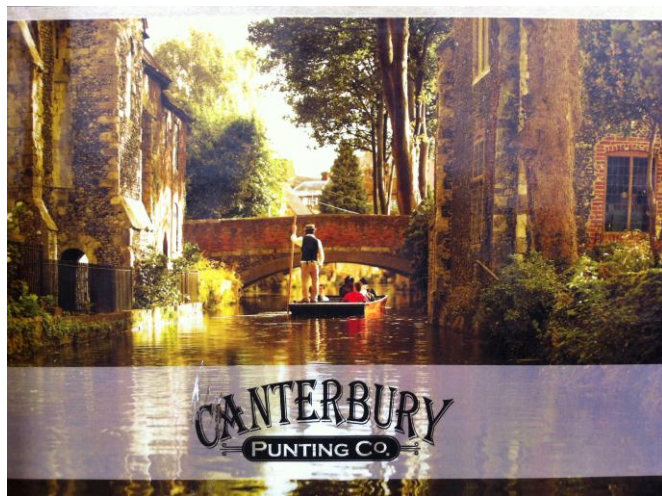
Strecke: Woodchurch, Ashford, Canterbury, Sandwich

nach einer ruhigen Nacht bei den Farmersleuten, gehts um 8:45 weiter über Ashford (noch schnell für 55 Pfund tanken)nach Canterbury wo ich per Wegweiser zu einem Womo/Busparkplatz gewiesen wurde. Kostenpunkt: 10 Pfund für 12 Std. wenn man weniger lang stehen bleibt, bezahlt man trotzdem 10 Pfund!!

Na dann, gönne ich mir doch einen ausgiebigen Canterburyday! Um 17:30 hatte ich dann doch genug gesehen und fuhr weiter nach Sandwich. Ein hübsches Städtchen mit einem man stelle sich vor, ab 18:00 - 09:00 free Carpark!! Das lasse ich mir natürlich nicht 2x sagen. Ist erst noch schön gelegen an einem kleinen Kanal!

Noch ein paar Fotos vom Städtchen gemacht, wieder mal fish & chips take away gekauft und im Camper das Abendessen eingenommen.

Gefahrene Tageskilometer: **66**



Canterbury

Mi. 01.08.2012 - CH-Natinalfeiertag

Strecke: Sandwich, Deal, Saint Margaret's at Cliff, Dover

nach einer ruhigen Nacht, wurde ich durch Möwengeschrei um 06:00 geweckt...was zuhause dr Guggel, sind es hier die Möwen!

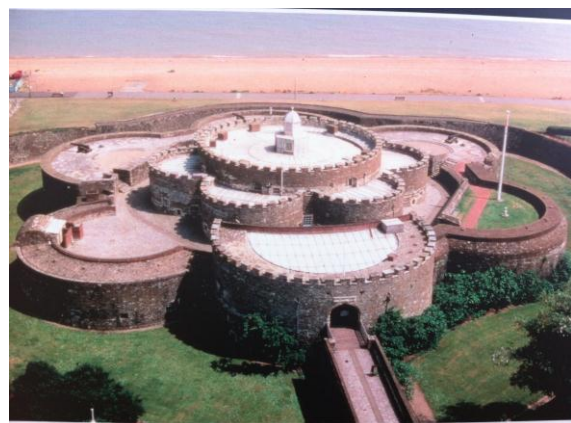
Um 8:30 Abfahrt nach Deal, hat ein schönes Castle am Meer. Kleiner Bummel gemacht und Morgenkaffee eingenommen. Nun weiter nach St. Margaret's at Cliff..

Danach nach Dover an die Promenade wo man ab 6pm bis 9am frei parken darf.

Gefahrene Tageskilometer: **38**



Sandwich



Castle in Deal



Kreidefelsen St. Margaret's at Cliff



very dangerous!



Abendstimmung in Dover



...was guckst du???



Sundown in Dover

Do. 02.08.2012 - bye bye England, bienvenue a France

Strecke: Dover, Dünkirchen, Uebeschi

um 05:10 weckte mich der Wecker.

Rasch anziehen und ab zum Eastern Dock und hoffen, dass ich bereits auf die 06:00 Fähre anstatt meiner gebuchten 10:00 Fähre einchecken kann.... nachdem mir die Lady am Check-in Schalter mitteilte, dass ich ohne Aufpreis nur die 08:00 Fähre nehmen kann, schickte sie mich zu einem anderen Schalter.

Dort empfing mich ein junger Mann, schaute auf seiner Tabelle nach und nach und nochmals nach und gab mir dann doch ohne Aufpreis (habe ja extra 1 Flexiticket gebucht), mein Rückfahrticket für die 06:00 Fähre!

Nun heisst es gute 90 Minuten relaxen, Kaffee trinken...und danach wieder die laaaaange Heimfahrt nach Uebeschi in Angriff nehmen...



Ticket to home



..... bye bye GB



Uebeschi ich komme...

Total gefahrene Kilometer: **3425**

Fazit: England ich werde wieder kommen, ganz bestimmt!
Man(n)/frau wird zwar etliche Pfunde los.....leider nur im Portemonnaie aber es lohnt sich und mit Britstop lässt sich sehr gut sparen!